

Lukas - Evangelist des „Heute“

Predigt zum Lukas-Patrozinium 2023 in Mutzenroth

*Morgen, morgen nur nicht heute
Sprechen immer träge Leute
Morgen! Heute will ich ruhn
Morgen jene Lehre fassen
Morgen diesen Fehler lassen
Morgen dies und jenes tun*

So beginnt ein bekanntes Kindergedicht, das davor warnen soll, alles, was getan werden sollte, auf morgen zu verschieben. Oder wie es ein Sprichwort auf den Punkt bringt: „Des Teufels liebstes Möbelstück ist die lange Bank“. Und positiv gewendet „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!“

Unser Kirchenpatron der Evangelist Lukas ist ein Evangelist des „Heute“. Gleich sieben Mal heißt es in seinem Evangelium: Heute!

- ① Das erste „Heute“ deutet die Geburt Jesu. Der Engel verkündet den Hirten: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren!“
- ② Bei der Taufe spricht die Stimme aus dem Himmel: „Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt!“
- ③ Bei der Antrittspredigt in der Synagoge von Nazareth verkündet Jesus selbst: „Heute hat sich dieses Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt!“
- ④ Nach der Heilung des Gelähmten geraten die Menschen außer sich und sagen voller Erstaunen: „Heute haben wir etwas Unglaubliches gesehen!“
- ⑤ Beim Mahl im Haus des Zöllners Zachäus heißt es gleich zwei Mal: „Ich muss heute in deinem Haus Gast sein“ und ⑥ „Heute ist diesem Haus Heil widerfahren!“
- ⑦ Das letzte „Heute“ formuliert Lukas bei der Kreuzigung. „Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein“. Mit diesem Wort wendet sich Jesus dem Schächer zu.

Der Evangelist Lukas schreibt sein Evangelium um das Jahr 80 oder 90. Aber mit seinem siebenmaligen „Heute“ will er betonen: Dieser Jesus, der Mann der Geschichte, ist für dich höchst aktuell. Sein Lebensstil, seine Art, wie er mit Menschen umgegangen ist, soll auch heute dein Leben prägen. Er hat auch heute noch Bedeutung. Die sieben „Heute“ des Evangelisten Lukas fragen mich: Womit machst du heute ernst, was Jesus in seinem Leben wichtig war?

Pfarrer Stefan Mai

Nach der Predigt

Lied „Jetzt ist die Zeit“

Refrain: Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde.
Heute wird getan oder auch vertan,
worauf es ankommt, wenn er kommt

1) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast du gespart,
was hast du alles besessen?
Seine Frage wird lauten:
Was hast du geschenkt,
wen hast du geschätzt um meinetwillen?

2) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast du gewusst,
was hast du Gescheites gelernt?
Seine Frage wird lauten:
was hast du bedacht,
wem hast du genützt um meinetwillen?

3) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast Du beherrscht,
was hast Du Dir unterworfen?
Seine Frage wird lauten:
Wem hast Du gedient,
wen hast du umarmt, um meinetwillen?

4) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast Du bereist,
was hast Du Dir leisten können?
Seine Frage wird lauten:
Was hast Du gewagt,
wen hast Du befreit um meinetwillen?

5) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast Du gespeist,
was hast Du Gutes getrunken?
Seine Frage wird lauten:
Was hast Du geteilt,
wen hast du genährt um meinetwillen?

6) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast Du gegläntzt,
was hast Du Schönes getragen?
Seine Frage wird lauten:
Was hast Du bewirkt,
wen hast Du gewärmt um meinetwillen?

7) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast Du gesagt?
Was hast Du alles versprochen?
Seine Frage wird lauten:
Was hast Du getan,
wen hast Du geliebt um meinetwillen?

8) Der Herr wird nicht fragen:
Was hast Du erreicht,
was hast Du Großes gegolten?
Seine Frage wird lauten:
Hast du mich erkannt?
Ich war dein Bruder um deinetwillen!

Fürbitten

Wir feiern heute wieder unseren Kirchenpatron, den Evangelisten Lukas, dessen Anliegen es war, die Botschaft Jesu an die nächsten Generationen weiterzugeben. Wir bitten dich:

- Dass wir uns selbst immer wieder fragen, warum wir glauben – und und unser Leben auch danach ausrichten
- Dass wir erkennen, was die ganz besondere Aufgabe ist, die immer wieder in jedem neuen Lebensabschnitt auf mich wartet und die gerade ich ausfüllen soll
- Dass wir uns vor neuen Herausforderungen nicht in Ausreden flüchten, dass wir darauf vertrauen, dass Gott uns die Kraft und den richtigen Geist geben wird
- Dass wir niemandem Steine in den Weg legen, niemanden entmutigen, seinen je eigenen Weg zu finden und zu gehen
- Bitten wir für all die Menschen, die in Kirche, Politik und Gesellschaft zu wichtigen Ämtern berufen sind - dass sie ihre Aufgaben gewachsen sind und sie im Dienst Aller ausüben
- Bitten wir um Freude an allem, woran wir glauben und lass uns nicht nur fromme Pflicht-Erfüller zu sein
- Bitten wir für unsere Toten um die Erfüllung ihres Lebens. Heute denken wir an.....